Aktualisiert: 05.10.2026

Datenschutzrichtlinie von Contis

UAB „Finansinės paslaugos „Contis“ („Contis“, „wir“, „uns“ oder „unser“) ist ein litauisches E-Geld-Institut, eingetragen im Register der juristischen Personen der Republik Litauen unter dem Unternehmenscode 304406236, mit eingetragenem Sitz in Pilaitės pr. 16, LT-04352 Vilnius, Litauen. Contis ist Inhaberin der E-Geld-Institut-Lizenz Nr. 53, die von der Bank von Litauen am 23. Juli 2019 erteilt wurde (Zulassungscode LB001896), und unterliegt der Aufsicht der Bank von Litauen. Contis ist Mitglied der Paysera-Gruppe und handelt in Bezug auf die in dieser Datenschutzrichtlinie beschriebenen Verarbeitungstätigkeiten als Verantwortlicher für Ihre personenbezogenen Daten.

Diese Richtlinie legt zusammen mit unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Ihr Konto und allen anderen darin genannten Dokumenten die Grundlage fest, auf der wir personenbezogene Daten verarbeiten. Wir können personenbezogene Daten von Ihnen über die von uns zuvor bereitgestellten Websites oder Apps erheben oder wenn Sie per E-Mail, Telefon oder Post mit uns kommunizieren.

Wir sind der Verantwortliche für Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen oder die wir über Sie erheben. Das bedeutet, dass wir dafür verantwortlich sind, zu entscheiden, wie wir personenbezogene Daten über Sie speichern und verwenden, und dass wir verpflichtet sind, Sie über die in dieser Richtlinie enthaltenen Informationen zu informieren. Bitte lesen Sie das Folgende sorgfältig durch, um unsere Grundsätze und Praktiken in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten und deren Behandlung durch uns zu verstehen.

Ihre personenbezogenen Daten können uns von einem Vertriebspartner übermittelt worden sein, der die Website oder App betrieben hat, über die Sie Ihr Konto beantragt haben. Dieser Vertriebspartner kann als eigenständiger Verantwortlicher und zugleich als Auftragsverarbeiter in unserem Auftrag gehandelt haben. Die Beziehung zu dem Vertriebspartner ist inzwischen beendet, und wir geben keine personenbezogenen Daten mehr an den Vertriebspartner weiter. Wenn Sie Informationen darüber benötigen, wie der Vertriebspartner Ihre personenbezogenen Daten in diesem Zeitraum verarbeitet hat, lesen Sie bitte die eigene Datenschutzrichtlinie des Vertriebspartners.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie uns über die am Ende dieser Richtlinie im Abschnitt „Kontakt“ angegebenen Kontaktdaten erreichen.

Sicherstellung der rechtmäßigen Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten nur dann, wenn eine Rechtsgrundlage dafür vorliegt. Wir verwenden Ihre Daten nur:

- wenn dies erforderlich ist, um einen Vertrag mit Ihnen abzuschließen und/oder zu erfüllen (z. B. um Ihr Konto zu eröffnen und Ihnen unsere Dienste bereitzustellen).

- in einer Weise, die vernünftigerweise als Teil unseres Geschäftsbetriebs erwartet werden kann und die Ihre Interessen, Rechte oder Freiheiten nicht wesentlich beeinträchtigt.
- um unseren rechtlichen Verpflichtungen nachzukommen. Zum Beispiel zur Weitergabe von Angaben zu Personen, die an Betrug beteiligt sind, und zur Durchführung von Prüfungen zur Geldwäschebekämpfung.
- in begrenzten Fällen können wir uns auf Ihre Einwilligung als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung stützen – zum Beispiel, wenn Sie ausdrücklich eingewilligt haben, von uns Informationen zu einem bestimmten Zweck zu erhalten, der in dieser Richtlinie nicht anderweitig abgedeckt ist. Soweit wir uns auf eine Einwilligung stützen, haben Sie das Recht, diese jederzeit zu widerrufen (siehe unten).

Weitere Einzelheiten dazu, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verwenden, finden Sie nachstehend.

Welche Informationen wir von Ihnen sammeln und wie wir sie verwenden

Als Sie die Eröffnung eines Kontos auf der Website oder in der App beantragt haben, haben wir einige oder alle der folgenden Angaben über Sie erhoben:

- Name
- Wohnadressen (aktuelle und frühere)
- Name des Unternehmens
- Adresse des Unternehmens
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummern
- Kopien von Ausweisdokumenten wie Reisepass, Führerschein oder Personalausweis.
- Bild oder Foto von Ihnen

Wir haben diese Informationen verwendet, um Ihren Antrag zu bearbeiten, Ihr Konto zu eröffnen und zu verwalten und Ihnen die von Ihnen gewünschten Produkte oder Dienstleistungen bereitzustellen.

Ohne Angabe der verpflichtenden Bestandteile dieser Informationen, die im Rahmen Ihres konkreten Kontoantrags abgefragt wurden, hätten Sie kein Konto beantragen und keine Produkte oder Dienstleistungen bei uns bestellen können.

Einige dieser Informationen können uns zum Zeitpunkt der Eröffnung Ihres Kontos vom Vertriebspartner übermittelt worden sein. Mit dem Erhalt wurden wir zum Verantwortlichen für diese Informationen.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten

Wir erheben nicht absichtlich besondere Kategorien personenbezogener Daten über Sie (wie Daten zu Ihrer rassischen oder ethnischen Herkunft, politischen Meinungen, religiösen Überzeugungen, Gesundheit oder biometrische Daten). Informationen, aus denen sich Rückschlüsse auf diese Kategorien ziehen ließen, können jedoch gelegentlich aus den von uns gespeicherten Transaktionsdaten ersichtlich sein – zum Beispiel Zahlungen an Gesundheitsdienstleister oder Gotteshäuser.

Soweit Transaktionsdaten beiläufig besondere Kategorien personenbezogener Daten offenbaren oder Rückschlüsse darauf zulassen, versuchen wir nicht, Personen auf der Grundlage solcher Informationen zu klassifizieren. Wir verarbeiten solche Daten nur, soweit und in dem Umfang, wie es nach geltendem Recht

zulässig ist, einschließlich soweit dies zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist, und vorbehaltlich geeigneter Garantien.

Sollten wir jemals Daten besonderer Kategorien für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten müssen, werden wir zu diesem Zeitpunkt Ihre ausdrückliche Einwilligung einholen.

Prüfungen auf Betrug und Geldwäsche

Als Sie Ihr Konto beantragt haben, haben wir die von Ihnen bereitgestellten Informationen verwendet, um Prüfungen zur Verhinderung von Betrug und Geldwäsche durchzuführen und Ihre Identität zu überprüfen. Dies umfasste die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Betrugsbekämpfungsbehörden. Auch wenn Ihr Konto inzwischen geschlossen ist, können wir weiterhin Prüfungen anhand der von uns gespeicherten Daten durchführen, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Wenn wir und Betrugsbekämpfungsbehörden Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, tun wir dies, weil eine solche Verarbeitung zur Erfüllung der rechtlichen Verpflichtungen, denen wir unterliegen, erforderlich ist. Wir und die Betrugsbekämpfungsbehörden haben zudem ein berechtigtes Interesse an der Verhinderung von Betrug und Geldwäsche, der Überprüfung der Identität, dem Schutz unseres Geschäfts und der Verhinderung von Finanzkriminalität. Eine solche Verarbeitung ist auch eine vertragliche Voraussetzung für die von Ihnen angeforderten Dienstleistungen oder Finanzierungen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten über tatsächliche oder mutmaßliche Straftaten, einschließlich Risikobewertungen in Bezug auf Betrug und Geldwäsche, erfolgt nach Art. 10 DSGVO.

Eine solche Verarbeitung ist nach litauischem Recht zulässig, insbesondere nach dem Gesetz zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, das beaufsichtigte Zahlungsinstitute ermächtigt, eine solche Verarbeitung zum Zweck der Verhinderung von Finanzkriminalität durchzuführen.

Wir und die Betrugsbekämpfungsbehörden können auch Strafverfolgungsbehörden Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten gewähren und ihnen deren Verwendung gestatten, um Straftaten aufzudecken, zu untersuchen und zu verhindern.

Anbieter von Betrugsbekämpfungs- und Identitätsüberprüfungsdiensten bewahren personenbezogene Daten gemäß den für sie geltenden rechtlichen Verpflichtungen und Aufbewahrungsrichtlinien auf.

Automatisierte Entscheidungen

Wir setzen automatisierte Systeme ein, um potenziell verdächtige oder betrügerische Aktivitäten zu erkennen, zu bewerten und zu priorisieren. Diese Systeme können Warnmeldungen oder Risikoindikatoren erzeugen, treffen jedoch selbst keine Entscheidungen, die rechtliche Wirkung entfalten oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen. Jede derartige endgültige Entscheidung unterliegt einer angemessenen Überprüfung durch einen Menschen.

Beeinträchtigt Sie eine solche Entscheidung erheblich, haben Sie das Recht:

(i) eine Überprüfung durch einen Menschen zu verlangen – ein Mitglied unseres Teams, das befugt ist, die Entscheidung zu ändern, wird diese sorgfältig überprüfen und dabei alles berücksichtigen, was Sie uns mitteilen;

(ii) Ihren Standpunkt darzulegen – Sie können uns vor oder während dieser Überprüfung Informationen zu Ihrer Situation mitteilen; und

(iii) das Ergebnis anzufechten – Sie können uns bitten, die Sache von Grund auf neu zu prüfen.

Um eines dieser Rechte auszuüben, kontaktieren Sie uns bitte über die im Abschnitt „Kontakt“ angegebenen Kontaktdaten.

Folgen der Verarbeitung

Wenn wir oder eine Betrugsbekämpfungsbehörde feststellen, dass Sie ein Betrugs- oder Geldwäscherisiko darstellen, können wir die von Ihnen angeforderten Dienstleistungen und Finanzierungen verweigern oder die Erbringung bestehender Dienstleistungen für Sie einstellen.

Informationen über ein festgestelltes Betrugs- oder Geldwäscherisiko können Entscheidungen anderer Finanzdienstleister beeinflussen, sofern diese Informationen rechtmäßig an sie weitergegeben werden. Wenn Sie hierzu Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte über die unten stehenden Kontaktdaten.

Abgesehen von der oben beschriebenen automatisierten Verarbeitung treffen wir keine Entscheidungen über Sie, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhen.

Wenn Sie uns kontaktieren

Wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen, müssen wir aus Gründen der Datensicherheit personenbezogene Daten über Sie erheben, um Ihre Identität zu überprüfen, bevor wir Informationen an Sie weitergeben. Wir können Ihre Anfrage nicht bearbeiten, wenn Sie die von uns angeforderten Informationen nicht bereitstellen. Wir können auch andere personenbezogene Daten erheben, die Sie uns bei der Kommunikation mit uns zur Verfügung stellen. Wir verwenden diese personenbezogenen Daten ausschließlich zur Bearbeitung Ihrer Anfrage.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung sind unsere berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) an der Überprüfung Ihrer Identität aus Sicherheitsgründen und an der wirksamen Beantwortung Ihrer Anfrage.

Erinnerungen zur Rückforderung von Geldern auf geschlossenen Konten

Wenn Ihr Konto geschlossen wurde und weiterhin Gelder für Sie verwahrt werden, verwenden wir die uns vorliegenden Kontaktdaten, um Ihnen Erinnerungen zur Rückforderung dieser Gelder zu senden. Wir tun dies auf der Grundlage unserer berechtigten Interessen daran, sicherzustellen, dass Gelder an ihren rechtmäßigen Eigentümer zurückgegeben werden, und um unseren Pflichten als beaufsichtigtes Zahlungsinstitut nach den geltenden Zahlungsdienstevorschriften nachzukommen.

Wir verwenden Ihre Kontaktdaten nicht für andere Mitteilungen. Wenn Sie keine Erinnerungen zu Ihren Geldern mehr erhalten möchten, kontaktieren Sie uns bitte über die im Abschnitt „Kontakt“ unten angegebenen Kontaktdaten, und wir besprechen mit Ihnen die verfügbaren Möglichkeiten, einschließlich der Rückgabe Ihrer Gelder auf anderem Wege.

Wie wir Daten über Sie verwenden, zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten für verschiedene Zwecke im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung des Kontos und der Dienste. Wir tun dies nur, wenn eine Rechtsgrundlage dafür vorliegt. Wir verwenden Ihre Daten in der Regel nur:

- wenn dies erforderlich ist, um einen Vertrag mit Ihnen abzuschließen und/oder zu erfüllen. Zum Beispiel, um Ihr Konto zu eröffnen und Ihnen Zahlungsdienste bereitzustellen.
- wenn dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten erforderlich ist, sofern diese Interessen nicht durch Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwogen werden. Zu diesen berechtigten Interessen gehören die Verhinderung von Betrug und Finanzkriminalität, das Management und die Minderung operationeller und rechtlicher Risiken, die Verbesserung der Sicherheit und Integrität unserer Systeme sowie die Erfüllung unserer Pflichten als beaufsichtigtes Zahlungsinstitut. Zum Beispiel, um die Verwaltung und Verarbeitung Ihrer Zahlungen zu verbessern.
- um unseren rechtlichen Verpflichtungen nachzukommen. Zum Beispiel zur Weitergabe von Angaben zu Personen, die an Betrug beteiligt sind, und zur Durchführung von Prüfungen zur Geldwäschebekämpfung.

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke:

- um Ihr Konto bei uns zu eröffnen und zu verwalten;
- um Zahlungstransaktionen von Ihrem Konto und auf Ihr Konto zu verarbeiten;
- um die erforderlichen Überprüfungen Ihrer Identität durchzuführen und die Nutzung Ihres Kontos auf Betrug zu überwachen;
- um Ihnen die Nutzung Ihres Kontos zu erleichtern;
- um mit Ihnen zu kommunizieren und Ihnen Kundensupport zu bieten; und
- um Informationen mit unseren Lieferanten und anderen Dritten (wie Bankinstituten, Zahlungsvermittlern und Kartenbetreibern) auszutauschen, soweit erforderlich.

Die folgende Tabelle enthält weitere Informationen über die Zwecke, für die wir Daten über Sie verwenden, mit den entsprechenden Erhebungsmethoden und Rechtsgrundlagen, auf die wir uns bei der Verwendung stützen.

Eröffnung und Verwaltung Ihres Kontos	**Vertrag (Art. 6 Abs. 1 lit. b); rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c); berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f): Betrieb unserer Dienste**
Durchführung von Identitäts- und Betrugsprüfungen	**Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c); berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f): Verhinderung von Finanzkriminalität**

Erleichterung der Nutzung des Kontos (Transaktionen, Erstattungen, Überweisungen)

Vertrag (Art. 6 Abs. 1 lit. b); rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c)

Überwachung der Kontonutzung zur Aufdeckung von Betrug

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c); berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f): Verhinderung von Finanzkriminalität

Kommunikation mit Ihnen und Bereitstellung von Kundensupport

Vertrag (Art. 6 Abs. 1 lit. b); berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f): Klärung von Anfragen

Weitergabe von Daten an Drittanbieter und Kartenbetreiber

Vertrag (Art. 6 Abs. 1 lit. b); rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c); berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f): Betrieb unserer Zahlungsdienste

Die Informationen, die wir aus anderen Quellen erhalten

Wir erhalten auch Informationen über Sie von Dritten, einschließlich Anbietern von Identitätsüberprüfungsdiensten und Betrugsbekämpfungsbehörden, zum Zweck der Überprüfung Ihrer Identität und der Verhinderung von Betrug und Geldwäsche.

Änderung des Zwecks

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten nur für die Zwecke, für die wir sie erhoben haben, es sei denn, wir sind bei vernünftiger Betrachtung der Ansicht, dass wir sie aus einem anderen Grund verwenden müssen und dieser Grund mit dem ursprünglichen Zweck vereinbar ist. Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten für einen damit nicht zusammenhängenden Zweck verwenden müssen, werden wir Sie darüber informieren und die Rechtsgrundlage erläutern, die uns dies erlaubt, bevor eine solche Verarbeitung beginnt.

Offenlegung Ihrer Informationen

Wir geben Ihre Informationen weiter an:

- Betrugsbekämpfungsbehörden, Identitätsüberprüfungsdienste und andere Organisationen zum Zweck der Verhinderung von Betrug und Geldwäsche. Zum Beispiel teilen wir Ihre personenbezogenen Daten mit innerhalb der Europäischen Union tätigen Betrugsbekämpfungsbehörden, wenn wir unsere Prüfungen zur Betrugs- und Geldwäschebekämpfung durchführen und wenn wir den Verdacht haben, dass Sie betrügerische Handlungen begangen haben;
- unsere Konzernunternehmen, zum Zweck der Abwicklung von Transaktionen und der Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Ihrem Konto;
- Drittdienstleister und Beauftragte, wie z. B.:
    - IT-Unternehmen, z. B. SherWeb, die Daten-Hosting-Dienste bereitstellen;
    - Zahlungssysteme, z. B. Visa, unser Kartenzahlungsanbieter;
    - Auditoren, z. B. ECSC, die unsere Einhaltung der PCI-DSS-Standards prüfen;
    - damit wir unser Geschäft führen und Ihnen die Produkte und Dienstleistungen bereitstellen können.
- Für den Fall, dass wir ein Unternehmen oder Vermögenswerte verkaufen oder kaufen, können wir Ihre personenbezogenen Daten an den potenziellen Verkäufer oder Käufer dieses Unternehmens oder dieser Vermögenswerte weitergeben. Wenn UAB „Finansinės paslaugos „Contis“ oder im Wesentlichen alle ihre Vermögenswerte von einem Dritten erworben werden, können die von uns gespeicherten personenbezogenen Daten an den erwerbenden Rechtsträger übertragen werden. Solche Weitergaben erfolgen auf der Grundlage unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) an der Durchführung einer rechtmäßigen Unternehmensübertragung, und jeder erwerbende Rechtsträger ist verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit dieser Richtlinie zu verwenden;
- einen Dritten, wenn wir verpflichtet sind, Ihre personenbezogenen Daten offenzulegen oder weiterzugeben, um einer rechtlichen Verpflichtung nachzukommen oder um unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und andere Vereinbarungen durchzusetzen oder anzuwenden; oder
- um die Rechte, das Eigentum oder die Sicherheit von UAB „Finansinės paslaugos „Contis“, unseren Kunden oder anderen zu schützen.

Schutz Ihrer Informationen

Ihre Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gesichert, einschließlich Verschlüsselung, Firewalls und SSL-Technologie (Secure Socket Layer). Wir beschränken den Zugriff auf personenbezogene Daten auf Personen, die ihn für ihre Aufgaben benötigen, und unsere Mitarbeiter werden zu den Datenschutzpflichten geschult. Wir speichern Ihre Passwörter mit einer Einwegverschlüsselung. Wenn wir Ihre Daten erhalten, speichern wir sie auf sicheren Servern, auf die nur befugtes Personal zugreifen kann.

Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten

Wir melden eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten der Staatlichen Datenschutzinspektion oder einer anderen zuständigen Aufsichtsbehörde unverzüglich und möglichst binnen 72 Stunden, nachdem sie uns bekannt wurde, es sei denn, die Verletzung führt voraussichtlich nicht zu einem Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen.

Geschlossene Konten – weiterhin verwahrte Gelder

Wenn Ihr Konto geschlossen wurde, aber weiterhin Gelder von uns für Sie verwahrt werden, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten weiter. Die Zwecke und Rechtsgrundlagen dieser fortgesetzten Verarbeitung sind wie folgt:

- Um Sie als rechtmäßigen Eigentümer der Gelder zu identifizieren und deren Rückgabe an Sie abzuwickeln: Diese Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO), die sich aus unseren Pflichten als lizenziertes E-Geld-Institut nach den geltenden litauischen und EU-Vorschriften über Zahlungsdienste und E-Geld ergibt.
- Um Verpflichtungen zur Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung sowie aufsichtsrechtliche Meldepflichten zu erfüllen: rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).
- Um Transaktions- und Buchhaltungsunterlagen gemäß den gesetzlichen Vorgaben zu führen: rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).
- Sie können nicht auf Ihr Konto zugreifen, solange es geschlossen ist. Sie können uns jedoch über die im Abschnitt „Kontakt“ angegebenen Kontaktdaten kontaktieren, um Informationen über Ihre Gelder und das Verfahren für deren Rückgabe an Sie anzufordern.

Solange Gelder in Ihrem Namen verwahrt werden, sind bestimmte Datenschutzrechte eingeschränkt:

- Einige Ihrer Datenschutzrechte gelten möglicherweise nicht oder nur in eingeschränktem Umfang, soweit Contis verpflichtet ist, bestimmte personenbezogene Daten weiter zu verarbeiten, um die zum Erhalt der Gelder berechtigte Person zu identifizieren, die Gelder zurückzugeben, rechtlichen oder aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen nachzukommen, gesetzlich vorgeschriebene Aufzeichnungen zu führen oder Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen. Jeder Antrag wird individuell geprüft, und wir erläutern die geltende Rechtsgrundlage, wenn wir ihm nicht vollständig nachkommen können.
- Recht auf Datenübertragbarkeit: Dieses Recht ist insoweit eingeschränkt, als sich die betreffenden Daten auf die Sicherung Ihrer Gelder beziehen.

Sobald Ihre Gelder zurückgegeben wurden, werden Ihre personenbezogenen Daten nur noch so lange aufbewahrt, wie es nach geltendem Recht erforderlich ist (siehe „Aufbewahrung Ihrer Daten“ unten).

Speicherung Ihrer Daten innerhalb und außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)

Personenbezogene Daten können in das Vereinigte Königreich übermittelt werden. Die Europäische Kommission hat festgestellt, dass das Vereinigte Königreich ein angemessenes Schutzniveau für personenbezogene Daten gemäß Art. 45 der Datenschutz-Grundverordnung der EU gewährleistet. Dies ist im Durchführungsbeschluss (EU) 2025/2574 der Kommission vom 19. Dezember 2025 festgehalten, der bis zum 27. Dezember 2031 gilt,

sofern er nicht verlängert wird. Übermittlungen in das Vereinigte Königreich können daher auf der Grundlage dieses Angemessenheitsbeschlusses erfolgen und erfordern keine zusätzlichen Übermittlungsgarantien wie die Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission.

Für Übermittlungen personenbezogener Daten in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums, mit Ausnahme des Vereinigten Königreichs, verwendet UAB „Finansinės paslaugos „Contis“ die Standardvertragsklauseln (von der Europäischen Kommission genehmigte rechtliche Vereinbarungen), die am 4. Juni 2021 angenommen wurden (Durchführungsbeschluss 2021/914 der Kommission). Vor solchen Übermittlungen führen wir eine Bewertung der Übermittlungsrisiken durch, um die konkrete Übermittlung zu beurteilen und etwaige erforderliche zusätzliche Maßnahmen umzusetzen.

Wir werden alle vernünftigerweise notwendigen Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass Ihre Daten sicher und in Übereinstimmung mit dieser Richtlinie behandelt werden, wenn sie auf diese Weise übermittelt, gespeichert oder verarbeitet werden.

Weitere Informationen zu den EU-Standardvertragsklauseln von 2021 finden Sie unter: https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32021D0914.

Zukünftige Änderungen

Über wesentliche Änderungen dieser Richtlinie – insbesondere Änderungen der Zwecke, für die wir Ihre personenbezogenen Daten verwenden, der Rechtsgrundlagen, auf die wir uns stützen, oder Ihrer Datenschutzrechte – werden wir Sie per E-Mail informieren, bevor sie wirksam werden. Bei geringfügigen oder administrativen Änderungen, die Ihre Rechte nicht berühren, aktualisieren wir diese Richtlinie und vermerken das Datum der Überarbeitung am Anfang des Dokuments.

Aufbewahrung Ihrer Daten

Da Ihr Konto inzwischen geschlossen ist, bewahren wir Ihre personenbezogenen Daten nur so lange auf, wie es zur Erfüllung der in dieser Richtlinie genannten Zwecke erforderlich und nach geltendem Recht vorgeschrieben ist. Die konkret geltenden Aufbewahrungsfristen sind nachstehend aufgeführt.

- Ihre personenbezogenen Daten werden bis zu acht Jahre ab dem Datum der Schließung Ihres Kontos aufbewahrt, um unseren Verpflichtungen nach den Vorschriften zur Geldwäschebekämpfung (insbesondere Art. 19 des Gesetzes zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung) nachzukommen und damit wir rechtliche Ansprüche während der geltenden Verjährungsfrist abwehren können;
- Wenn Sie eine Beschwerde einreichen, werden Ihre personenbezogenen Daten, die sich auf diese Beschwerde beziehen, fünf Jahre ab der Beilegung dieser Beschwerde aufbewahrt, um rechtliche Ansprüche abzuwehren; und
- Wenn Sie Transaktionen über Ihr Konto vornehmen, werden Ihre personenbezogenen Daten, die sich auf diese Transaktion beziehen, sieben Jahre ab dem Datum der Transaktion aufbewahrt, um der Steuer- und Buchhaltungsgesetzgebung zu entsprechen.

Soweit nach der Kontoschließung weiterhin Gelder verwahrt werden, werden die personenbezogenen Daten, die erforderlich sind, um die zum Erhalt dieser Gelder berechtigte Person zu identifizieren, die Gelder buchhalterisch zu erfassen und deren Rückgabe abzuwickeln, so lange aufbewahrt, wie die Gelder ausstehen, und danach für die geltende gesetzliche Aufbewahrungsfrist. Andere personenbezogene Daten unterliegen weiterhin der für die jeweilige Datenkategorie geltenden Aufbewahrungsfrist. Wurde Ihr Konto geschlossen, werden aber weiterhin

Gelder von uns für Sie verwahrt, so beginnt nur die Aufbewahrungsfrist für personenbezogene Daten, die zur Identifizierung der zum Erhalt der Gelder berechtigten Person, zur buchhalterischen Erfassung der Gelder und zur Abwicklung ihrer Rückgabe verarbeitet werden, mit dem Datum, an dem die Gelder zurückgegeben werden. Alle anderen personenbezogenen Daten unterliegen weiterhin den für den jeweiligen Verarbeitungszweck geltenden Aufbewahrungsfristen.

Ihre Rechte

Die Datenschutzgesetze gewähren Ihnen die folgenden Rechte:

- Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten beantragen (allgemein bekannt als „Antrag auf Zugang zu personenbezogenen Daten“). Dies ermöglicht Ihnen, eine Kopie der personenbezogenen Daten zu erhalten, die wir über Sie gespeichert haben, und zu überprüfen, ob wir diese rechtmäßig verarbeiten;
- die Korrektur der personenbezogenen Daten, die wir über Sie gespeichert haben, zu verlangen. Dies ermöglicht Ihnen, unvollständige oder ungenaue Informationen, die wir über Sie gespeichert haben, korrigieren zu lassen;
- die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Da Ihr Konto geschlossen ist und bank-, geldwäsche- und steuerrechtliche Vorschriften uns zur Aufbewahrung unserer Aufzeichnungen verpflichten, werden wir den Großteil Ihrer Daten nicht löschen können. Wir erläutern Ihnen stets, welche Daten wir aufbewahren und warum;
- die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Dies ermöglicht es Ihnen, uns zu bitten, die Verarbeitung personenbezogener Daten über Sie auszusetzen, z. B. wenn Sie möchten, dass wir ihre Richtigkeit oder den Grund für ihre Verarbeitung feststellen;
- eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen sowie das Recht, diese Daten an einen anderen Verantwortlichen übermitteln zu lassen – soweit dies technisch machbar ist. Bitte beachten Sie, dass dieses Recht nur für Daten gilt, die auf der Grundlage Ihrer Einwilligung oder eines Vertrags mit Ihnen verarbeitet wurden, und nur, wenn die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. Es gilt nicht für personenbezogene Daten, die wir ausschließlich aufgrund gesetzlicher Vorschriften aufbewahren müssen; und
- der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, wenn wir uns auf ein berechtigtes Interesse (oder das eines Dritten) berufen und es etwas in Ihrer besonderen Situation gibt, das Sie dazu veranlasst, der Verarbeitung aus diesem Grund zu widersprechen.

Ihr Widerspruchsrecht

Soweit wir uns bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf berechtigte Interessen als Rechtsgrundlage stützen, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen diese Verarbeitung einzulegen. Wenn Sie Widerspruch einlegen, stellen wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wir betreiben keine Direktwerbung. Die einzigen Mitteilungen, die wir versenden, sind Erinnerungen an ehemalige Kontoinhaber, auf ihren geschlossenen Konten verbliebene Gelder zurückzufordern. Diese Mitteilungen sind keine Werbung und werden auf der Grundlage unserer berechtigten Interessen daran versandt, sicherzustellen, dass Gelder an ihre rechtmäßigen Eigentümer zurückgegeben werden.

Um Ihr Widerspruchsrecht auszuüben, kontaktieren Sie uns bitte über die im Abschnitt „Kontakt“ unten angegebenen Kontaktdaten.

Für den Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten (oder für die Ausübung eines der anderen oben genannten Rechte) müssen Sie keine Gebühr entrichten. Wir können jedoch eine angemessene Gebühr verlangen oder die Bearbeitung ablehnen, wenn Ihr Antrag offenkundig unbegründet oder exzessiv ist. Alternativ können wir es unter solchen Umständen ablehnen, dem Antrag nachzukommen.

Soweit wir uns bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihre Einwilligung als Rechtsgrundlage stützen, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen, indem Sie uns über die im Abschnitt „Kontakt“ unten angegebenen Kontaktdaten kontaktieren. Der Widerruf Ihrer Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die wir vor dem Widerruf vorgenommen haben. Nach dem Widerruf stellen wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für diesen Zweck ein, es sei denn, wir haben einen anderen Rechtsgrund, sie fortzusetzen.

Es kann sein, dass wir bestimmte Informationen von Ihnen anfordern müssen, um Ihre Identität zu bestätigen und Ihr Recht auf Zugang zu den Informationen (oder die Ausübung Ihrer anderen Rechte) sicherzustellen. Dies ist eine weitere angemessene Sicherheitsmaßnahme, um sicherzustellen, dass personenbezogene Daten nicht an eine Person weitergegeben werden, die kein Recht hat, sie zu erhalten.

Wenn Sie mit der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten unzufrieden sind, nutzen Sie bitte unser Beschwerdeverfahren, über das Sie sich informieren können, indem Sie uns kontaktieren. Sie haben auch das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die für UAB „Finansinės paslaugos „Contis“ zuständige Aufsichtsbehörde ist die Staatliche Datenschutzinspektion (Valstybinė duomenų apsaugos inspekcija) in Litauen: https://vdai.lrv.lt/en/. Wenn Sie sich in einem anderen EU-Mitgliedstaat befinden, können Sie auch bei der Aufsichtsbehörde dieses Mitgliedstaats Beschwerde einlegen.

Kontakt

Wir haben gemäß Art. 37 DSGVO einen Datenschutzbeauftragten (DSB) benannt. Unser DSB ist für die Überwachung der Einhaltung dieser Richtlinie und des geltenden Datenschutzrechts zuständig. Wenn Sie Fragen zu dieser Richtlinie oder dazu haben, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, wenden Sie sich bitte über die unten stehenden Kontaktdaten an unseren DSB.

Wenn Sie Fragen zu dieser Richtlinie haben, können Sie uns wie folgt kontaktieren:

Per Post an:

Datenschutzbeauftragter

UAB „Finansinės paslaugos „Contis“

Pilaitės pr. 16, Vilnius, LT-04352, Litauen

Per E-Mail an: dpo@contis.com

Geschichte der Vereinbarung

Datenschutzrichtlinie von Contis Fassung der Vereinbarung vor dem 05.10.2026